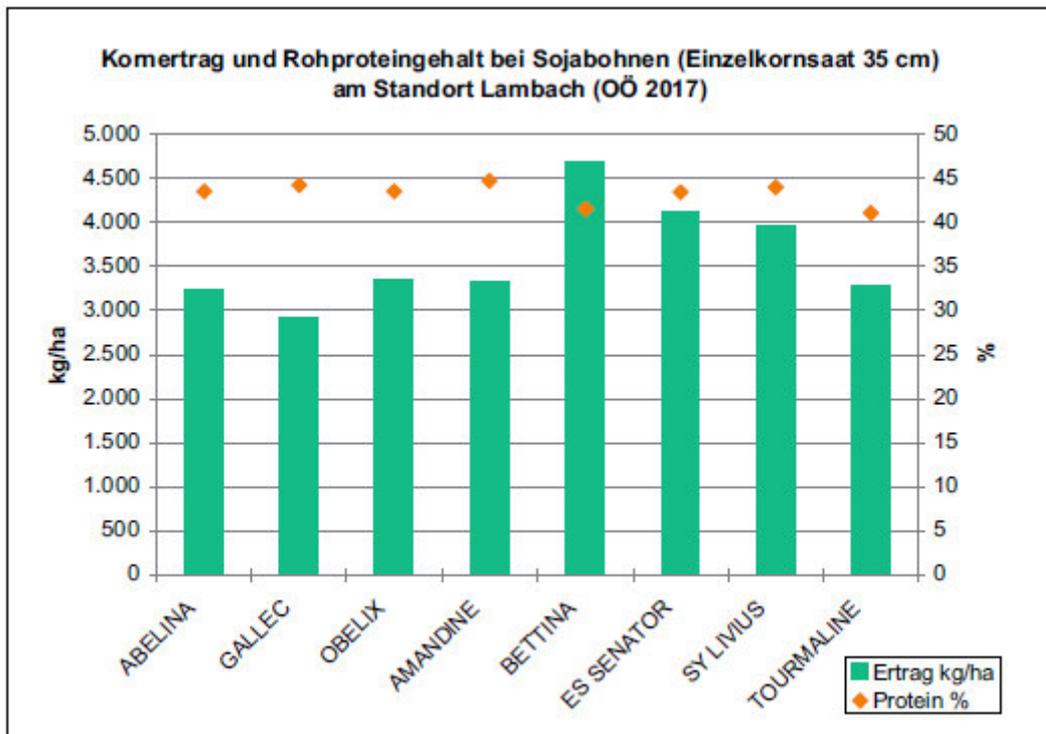


Sojabohnenversuch Lambach 2017

Standort: Lambach
Bodentyp: Parabraunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 04.05.2017
Ernte: 28.09.2017
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Blindstriegeln, Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Rohfett- gehalt g/kg TM (bei 14 % Feuchte)	Hülsen/ Pflz. 26.09.2017	WHOE cm 26.09.2017
ABELINA	3.228	43,6	183,9	80	7
GALLEC	2.924	44,3	168,9	60	9
OBELIX	3.357	43,6	188,9	60	9
AMANDINE	3.333	44,7	189,7	70	6
BETTINA	4.705	41,6	189,0	80	8
ES SENATOR	4.116	43,5	185,5	80	9
SY LIVIUS	3.964	44	183,2	80	8
TOURMALINE	3.295	41,1	189,6	75	9



Der Sojabohnenversuch mit Einzelkornsaat wurde ebenfalls mit einer Reihenweite von 35 cm und denselben Sorten wie die beiden anderen Versuche angelegt. Die Keimung und Pflanzenentwicklung war sehr ähnlich jener der beiden anderen Versuche. Zur mechanischen Unkrautbekämpfung konnte auch eine Hacke eingesetzt werden, obwohl der Reihenabstand von 35 cm ein sehr exaktes Durchfahren erfordert. Beim Drusch am 28. September lag der Mittelwert im Kornertrag bei 3.620 kg/ha. Die beiden Sorten Bettina und SY Livius konnten mehr als 4.000 kg/ha erzielen, wobei die Sorte Bettina den absolut höchsten Kornertrag mit 4.700 kg/ha erreichte. Die übrigen Sorten liegen zwischen 2.900 und 3.900 kg/ha. Beim Rohproteingehalt beträgt das Versuchsmittel 43,3 %, wobei die Sorte Tourmaline den geringsten Rohproteingehalt aufweist. Beim Rohfett sind die Werte der einzelnen Sorten sehr ähnlich, nur Gallec liegt deutlich darunter. Die Wuchshöhe ist hier höher als in der Drillsaat-Variante mit 35 cm Reihenabstand.